

### „Weltreise“ im Zeichen des Fastenmonats Ramadan

Die Veranstaltungsreihe „Weltreise“ widmet sich am 7. März im Theater im Fluss dem Fastenmonat Ramadan. Garantiert sind spannende Einblicke in die Traditionen und Rituale der verschiedenen Kulturen.

Fürs Geschichtenerzählen, für Gesänge und das gemeinsame Essen zeichnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es musizieren an diesem Abend Mohamad Altenawi (Oud, Geige) und Aref Ahmed (Saz, Gesang) und weitere Gäste.

**7. März 2025,  
18.00 Uhr  
Theater im Fluss,  
Ackerstr. 50-56**

Liebe Freund\*innen und Familie, wir laden Sie herzlich ein, erneut an den Veranstaltungen der Weltreise teilzunehmen! Dieses Mal widmen wir uns dem Monat Ramadan und erkunden die Traditionen und Rituale, die ihn in verschiedenen Kulturen begleiten. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, gemeinsames Geschichtenerzählen – wie es nach dem Aleftar in beliebten Cafés üblich ist – sowie Musik, religiöse Hymnen und Gesänge. Bringen Sie gerne Ramadan-Gerichte aus Ihren Ländern mit, damit wir gemeinsam das Fasten brechen und die Vielfalt kulinarischer Traditionen genießen können. Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Themen dieser Ausgabe

**Lieder zum Leben – ein musikalisches Erzählcafé** Seite 2

**„Brücken bauen“: auf Exkursion im Museumpark Orientalis** Seite 2

**Fariduddin Attar, Vogelgespräche** Seite 3

**Forum Internationale Politik** Seite 4

**Lernen aus der Erinnerung: Filmabend im Theater im Fluss** Seite 4

**Offenes Freitagscfé im Mifgashtreff** Seite 5

**Stellenausschreibung im Haus Mifgash** Seite 5

### Nachrichten aus dem Verein: „Ciao Angela!“

Im März und April haben wir wieder eine Praktikantin im Mifgashtreff und zur Unterstützung unserer Projekte: **Angela Cammareri** ist aus Sizilien nach Kleve gekommen, um hier an der Hochschule Rhein-Waal Gender and Diversity zu studieren. Im nächsten Rundbrief wird sie sich persönlich vorstellen.

# Lieder zum Leben – ein musikalisches Erzählcafé

Erzählen über eigenes Erleben zurückliegender Lebenssituationen und aktueller Ereignisse, einander zuhören, miteinander sprechen und sich verständigen ist und wird in unserer derzeitigen gesellschaftlichen Lage wichtiger denn je.

Der Männerkreis der evangelischen Kirchengemeinde Goch und Haus Mifgash Kleve e.V. laden deshalb im Rahmen verschiedenster Kampagnen zu einem musikalischen Erzählcafé unter dem Motto „Lieder zum Leben“ am **25. März 2025, ab 19 Uhr**, alle Interessierten ins evangelische

The poster is blue with white and yellow text. At the top left is the logo of the Evangelische Kirchengemeinde Goch. At the top right is the logo for 'verständigungs ORTE' with the tagline 'Wir. Reden. Hier.'. The main text reads: 'Man(n) trifft... Klever Freundschaftsorchester LIEDER ZUM LEBEN – ein musikalisches Erzählcafé'. Below this is a photo of the orchestra members. Text below the photo says 'mit dem KLEFOR (Klever Freundschaftsorchester im Haus Mifgash)'. A blue box contains the date and time: '25. März 2025 19 Uhr' and the location 'M4 Begegnungshaus'. To the right, it says 'Eintritt frei, Spende erbeten' and 'Anmeldung erwünscht an goch@ekir.de'. At the bottom, there are logos for 'Abwärtswende', 'Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve', 'Haus Mifgash Kleve', and a QR code. A small text block explains that the project is part of the 'AllerLand' program. At the very bottom, there are logos for 'ALLERLAND', 'BULE', 'Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft', 'Die Baufträge der Bundesregierung für Kultur und Medien', 'BDD', and 'Bundesministerium des Innern und für Heimat'.

Begegnungshaus **M4** in **Goch** am Markt ein. Willkommen sind ausdrücklich alle Geschlechter!

Musikalisch wird der Abend gestaltet vom KLEFOR, dem Klever Freundschaftsorchester im Haus Mifgash. Über die Lieder und die Musik kommen wir miteinander ins Gespräch an den Café-Tischen. Für das leibliche Wohl werden Snacks und Getränke gereicht. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten an [goch@ekir.de](mailto:goch@ekir.de)

**Thomas Ruffmann**

**Datum: Dienstag, 25.3.2025**

**Uhrzeit: 19 Uhr**

**Ort: M4 Begegnungshaus der Ev. Kirche Goch, Markt 4**

## „Brücken bauen“: auf Exkursion im Museumpark Orientalis

Im Weihnachtsrundbrief hatten wir eingeladen zu drei Exkursionen zum Museumpark Orientalis in den Hügeln vor Nijmegen. 150 Interessierte sind der Einladung insgesamt gefolgt. Der Sonderbus aus Kleve war jeweils gut besetzt mit einer bunt zusammengesetzten Schar. Eine der berühmtesten Erzählungen der Weltliteratur – die Konferenz der Vögel des persischen Autors Attar aus dem 12. Jahrhundert – war dort in einer Lichtinstallation in Szene gesetzt worden. Die Vögel sind auf der Suche nach ihrem König und der Freiheit und erkennen am Ende der gefährlichen und quälend langen Reise durch 7 Täler, dass sie den König in sich selbst finden.

## Austausch anstoßen

An unseren drei Projekttagen waren zudem drei besondere Kunst- und Musikstationen geöffnet: Im Gewächshaus von Nicole Peters kamen die Menschen über den Frieden ins Gespräch; Bassam Alkhouri lud in einem Haus im arabischen Dorf zum Sticken und Reden nach dem Vorbild einer weihnachtlichen Gasse in der Altstadt von Damaskus ein. Und Mitglieder des Klever Freundschaftsorchesters sangen mit dem Publikum Lieder zum Thema Freiheit und Frieden aus den großen religiösen Traditionen.

Das alles war schon märchenhaft genug. Aber wir wollten ja auch noch "Brücken bauen" zwischen den Nachbarn aus dem Kleverland und dem Rijk van Nijmegen. Und wie so oft bei deutsch-niederländischen Begegnungen war die Neugier aufeinander groß. Die Euregio Rhein-Waal hatte dieses

Projekt gefördert, weil es ihr besonders darum ging, die Menschen von beiden Seiten der Grenze in Kontakt zu bringen. Und einen Austausch anzustoßen über das Thema Freiheit - das große Thema von ungebrochener Aktualität in unserer Region der NiederRheinLande 80 Jahre nach der Befreiung von der Terrorherrschaft des Nationalsozialismus.

### **Pläne für künftige Zusammenarbeit**

Und während des Kennenlernens wurde durchaus kräftig philosophiert und "politisiert", angestoßen von der für viele ganz neuen Umgebung des Museumparks und der zeitlosen Geschichte aus dem alten Persien. "Voor herhaling vatbar" oder "Es soll bitte gerne weitergehen" - das war das Fazit aller Besucher\*innen. Und: Ja, das Orgateam aus dem Museumpark und Haus Mifgash entwickelt schon neue Pläne für eine dauerhafte Zusammenarbeit, in der solche Begegnungen noch viel öfter stattfinden können.

Und dazu auch gleich ein Aufruf: Wir wollen nicht nur etwas Neues FÜR EUCH planen, sondern MIT EUCH! Gerade den beteiligten Künstler\*innen Masoud, Nicole, Bassam und den Musiker\*innen ist das ein großes Anliegen. Wer also Lust hat, schon bei der Planung der nächsten Aktionen mit dabei zu sein, melde sich gerne bei Thomas unter [haus@mifgash.de](mailto:haus@mifgash.de)

**Thomas Ruffmann**

## **Fariduddin Attar, Vogelgespräche (Persien 12. Jh.),**

### **Zusammenfassung der sieben Täler, die auf dem Rundgang im Museumspark Orientalis zu sehen sind:**

1. Die Reinigung der Suche ist die Erkenntnis, dass es nicht ums Finden geht.
2. Die Reinigung der Liebe besteht darin, die tiefe Liebe zu erfahren, die Sie als Eltern für Ihr Kind empfinden. Wenn Sie keine Kinder haben, können Sie diese tiefe Liebe in dem Moment finden, in dem Sie jemandem vergeben, was er oder sie Ihnen angetan hat. Diese Liebe ist nicht mehr rational.
3. Die Reinigung des Wissens ist die Einsicht, dass man nichts wirklich wissen kann. Wir können die Schwerkraft berechnen und sagen, dass sie auf die Wechselwirkung von Mond und Erde zurückzuführen ist, aber warum das so ist, bleibt unklar. Als ihnen klar wird, dass sie eigentlich nichts wissen, wollen die Vögel zeigen, wer sie wirklich sind.
4. Die Reinigung der Loslösung besteht darin, sich von den Dingen zu distanzieren und zu akzeptieren, dass man nicht so viel braucht. Ihr Wunsch nach Besitz schwindet. Diese Reinigung führt zu der Erkenntnis, dass man eigentlich vor nichts mehr Angst haben muss.



5. Die Reinigung im Tal der Einheit rückt das Große und das Kleine ins rechte Licht. Es gibt keine Frage mehr von „viel“ oder „wenig“. Teil der Einheit zu sein lässt Unterschiede verschwinden. Vielleicht ist alles gleich.
6. Wenn die Vögel nichts mehr begehren und alles um sie herum EINS, gleich geworden ist, verschwinden in ihnen Vernunft und Verständnis. An ihre Stelle tritt die Ehrfurcht vor dem Einen.
7. Schließlich erreichen die Vögel das Tal der Armut, wo die Grenzen von Zeit und Raum verschwinden. Die Vögel sind mit ihrer Umgebung verschmolzen. Von ihrem SELBST bleibt keine Spur übrig.

Dann, nach all diesen Prüfungen, erreichen sie das Königreich, das achte Tal und den Simorgh, den Königsvogel. Sie begegnen dem Spiegelbild der Einheit und erkennen sich selbst als König.

## Forum Internationale Politik

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Forum Internationale Politik laden die Hochschule Rhein-Waal, die VHS Kleve und Haus Mifgash am 1. April gemeinsam zur Diskussion ein.

**Datum:** Dienstag, 1.4.2025,

**Uhrzeit:** 18.30 Uhr

**Ort:** Hochschule Rhein-Waal,  
Campus Kleve, Raum 02 01 017

<https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/veranstaltungen/forum-internationale-politik/vortrag-clein-sarmiento-castrillon-01042025>

**Generationen im Schatten des Krieges: Der kolumbianische Friedensprozess**

Vortrag der Reihe "Forum Internationale Politik"

Campus Kleve

Gebäude 2, 1. Etage, Seminarraum 017



## Lernen aus der Erinnerung: Filmabend im Theater im Fluss

Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus organisieren die Freiwilligen gegen Rassismus der Antidiskriminierungsstelle der AWO Kleve am **21. März um 17.30 Uhr im Theater im Fluss** einen Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion. Gezeigt wird der Film: **„Hört uns zu! Der Anschlag von Solingen“** (Mirza Odabaşı//2023).

Als Einleitung zur anschließenden Podiumsdiskussion wird **Derya Gür-Şeker**, Professorin an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, einen Vortrag halten zu den Themen Empowerment, Lernen aus der Erinnerung, Im Dialog bleiben, Sich nicht von Hass leiten lassen und Potenziale im Netzwerk in Kleve.

Gäste auf dem Podium sind an diesem Abend:

**Sabina Palluch**, Vorsitzende Integrationsrat Stadt Emmerich

**Bassam Alkhouri**, Haus Mifgash

Vertreter\*in Alevitischer Verein Emmerich

**Rachid Oulfil**, Vorstand Moschee Verein Kleve e.V.

## Sprecher\*in, **Elternnetzwerk gegen Rassismus**

Kurz-Performance durch **Yvonne Campbell Körner** von Theater im Fluss.

Gemeinsames Fastenbrechen und Raum für lockeren Austausch gegen 19.00 Uhr mit Halal- und veganem Buffet. Der Eintritt ist kostenlos. Es gibt die Möglichkeit zu Spenden.

### **Kooperationspartner:**

Theater im Fluss

Zukunft ohne Zoff e.V.

Integrationsrat Emmerich

Moscheeverein Kleve e.V.

Haus Mifgash

## **Ausschreibung auf ehrenamtlicher Basis**

Der Verein ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit über 200 Mitgliedern. Der Verein Haus Mifgash will einen Beitrag zum friedlichen Miteinander im Kleverland leisten. **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n**

### **Sekretärin (m/w/d)**

4 Stunden/Woche

#### **Was erwartet Dich?**

- Bearbeitung von Eingangspost, sowohl postalisch als auch per E-Mail
- Beantworten/Weiterleitung von Anfragen
- Vereinbarung von Terminen, Pflege des Kalender sowie der Raumbelegung
- Organisation von Ablage und Administration der Unterlagen (postalisch und elektronisch)
- Unterstützung bei der Umsetzung von Veranstaltungen und langfristigen Projekten

Besuchen Sie unsere Internetseite [mifgash.de](http://mifgash.de), unsere Kanäle bei facebook und instagram. Oder treffen wir uns im Mifgash-Treff an der Kavarinerstraße 44 in Kleve?



Haus Mifgash



Haus Mifgash

Freiwillige gegen Rassismus & AWO Ortsverein Kleve

**Datum: 21.03.2025 · Start 17:30 Uhr**

**Einlass: ab 17 Uhr**

**Location: Theater im Fluss, Ackerstr. 50-56**

## **Offenes Freitagscfé im Mifgashtreff**

Auch im März laden wir wieder herzlich ein zum Freitagscfé, jede Woche von 15 bis 17 Uhr, mit immer wieder überraschenden Gästen und spannenden Gesprächen, Jede\*r ist willkommen, keine Anmeldung erforderlich.

- Vorbereitende Buchführung und Kostenrechnung

#### **Was bieten wir dir?**

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Einführung, Begleitung, Beratung und Unterstützung im Team
- Aufwandsentschädigung nach der Ehrenamtspauschale
- Flexible Arbeitszeiten
- Fortbildung nach Bedarf
- Tätigkeitsnachweise, Haftpflichtversicherung

#### **Was solltest du mitbringen?**

- Kaufmännische Ausbildung oder Berufserfahrung als Sekretär:in
- Spaß an Managementaufgaben im gemeinnützigen Bereich
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

#### **Haben wir Dein Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns, Dich bald kennen zu lernen. Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an **Thomas Ruffmann** unter [haus@mifgash.de](mailto:haus@mifgash.de)

Haus der Begegnung –  
Beth HaMifgash e.V.  
Kavarinerstraße 44  
47533 Kleve

**Haus**  
**Mifgash**  
Kleve